

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 3. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 4 – August 2014

VORFREUDE AUF DIE KIRMES 2014

Der Ablauf der diesjährigen Kirmes vom 25.09. – 29.09.2014 ist bereits geplant und „in trockenen Tüchern“.

Es gibt wieder tolle Veranstaltungen, deren Besuch sich unbedingt lohnt!

Hier das Rahmenprogramm:

Donnerstag, 25.09.14
Theaterabend mit „**Heimatbühne Eifeler Mundartfreunde**“

Freitag, 26.09.14
Großer **Showtanzabend** von und mit „High Energy Billig“

Samstag, 27.09.14
Tanzabend/Kirmesball mit der Klasse-Live-Band „**Hot Stuff**“

Sonntag, 28.09.14
„**Klotzetheater**“ mit tollen Überraschungen und Auftritten

Montag, 29.09.14
Hahneköppen mit Umzug und Abschlussball (DJ Dominic)

Natürlich wartet unser Zeltwirt im großen Festzelt an der „Motte“ dazu noch Sonntag und Montag mit einem Frühschoppen auf.

Auch für unsere Kinder ist für Sonntag/Montag wieder ein Spielprogramm geplant.

Wir freuen uns schon jetzt auf Euch

Dorfgemeinschaft Billig e.V.

BBW

- DIE LETZTE ERNTE IST EINGEFAHREN -

Sommer, Sonne, Ferien – Für viele hieß es in den letzten Wochen Koffer packen und ab in die Sonne! Nicht so für das Team von BBW! Auch in der Ferienzeit wurde weiter an den unterschiedlichen „Fronten“ des Projektes gearbeitet: Die Vermarktung des Kleinspielfeldes wurde weiter voran gebracht; so scheinen derzeit die sieben Interessenten für den Erwerb der Grundstücke gefunden zu sein.

Gleichzeitig werden die Verhandlungen mit der Stadt bezüglich der vertraglichen Details zur Nutzung der Projektfläche vorbereitet. Wie in der letzten Ausgabe von VB beschrieben, kann der Beginn der Realisierung kann erst dann erfolgen, wenn die Flurbereinigung formell

abgeschlossen ist. Weitere Schritte zur Vorbereitung der verschiedenen Bauprojekte wurden in der Ferienzeit durchgeführt. So konnten wir eine Landschaftsarchitekten mit der Vorbereitung des Bauantrages für unseren neuen Rasenplatz sowie der Anfertigung eines Landschaftsbegleitplans beauftragen. Es wurden erste Kontakte mit Firmen hergestellt, die unsere vorgesehenen Baumaßnahmen durchführen könnten. Besonders der Bau eines Gebäudes für die sportlichen sowie dörflichen Belange will gut geplant und durchgeführt sein. Derzeit sehen die Planungen hier ein Hallenkonzept vor, welches dann Schritt für Schritt im Inneren Ausgebaut werden soll. Die Halle

WIRD DIE KNÖPP ZUM MÜLLPLATZ??

In den vergangenen Wochen, ja vielleicht auch Monaten hat sich die Knöpp scheinbar zu einer Abladestation für Grünabfälle und zur zentralen Hundetoilette entwickelt.

Seit langer Zeit bemüht sich vor allem Torsten um die regelmäßige Rasenpflege. Was er bei der letzten Schneideaktion angetroffen hat, muss wohl mehr als unangenehm gewesen sein.

Grünabfälle! Wir müssen uns alle an die Nase packen, da lagen noch die Reste des Dorfweihnachtsbaums und des Dorfmais. Und wenn dann da schon das Zeug liegt, kann man ja gleich auch noch mehr drauf schmeißen! Und zur Krönung oben drauf die Hundehaufen!

Die Knöpp ist ein Schmuckstück! Und dazu haben viele Hände aus diesem Dorf beigetragen. Es kann und darf doch nicht sein, dass wir uns selbst wieder „vollmüllen“.

Also bitte: Die Knöpp gehört uns allen. Sie ist kein Grünabladeplatz und auch kein Hundeklo!

Fritz Tolkmitt

soll möglichst aus Holz sein, damit sie sich optimal in die dörfliche Umgebung einfügt und das Ortsbild nicht unnötig gestört wird.

Doch ein weiterer einschneidender Schritt ist, beinahe unbemerkt, gemacht worden: So hat Bauer Scheidtweiler zum letzten Mal eine Ernte auf der Projektfläche eingefahren!

Eine historische Ernte sozusagen – nicht nur für Herrn Scheidtweiler, sondern für ganz Billig.

Frank Bernhardt

BILLIG UND REDCOON – KLAPPE DIE ZWEITE!

Es war Anfang Mai diesen Jahres als sich Serviceplan Campaign bei mir meldete und mal locker anfragte, ob wir Fußballer Lust hätten in Brasilien gegen eine Auswahlmannschaft von Micaela Schäfer anzutreten. Brasilien?! Klar, sofort! Wie sich herausstellen sollte, war damit aber „nur“ ein kleines Dorf an der Ostsee gemeint. Nichts desto trotz machten sich dann am 27. Juni 8 super Typen plus Bindig mit der Deutschen Bahn auf in Richtung Brasilien an der Ostsee. Die 8 super Typen bestanden aus Kevin Maslo, Niklas van Bahlen, Marcus Santema, Thomas Schweizer, Tobias Aschermann, Alex Meixner, Michael Krischer und Philip Klein. Der Zusatz „plus Bindig“ entstand dadurch, dass Serviceplan kurz vor Abfahrt einfiel, dass ein Schiedsrichter der Partie mit Sicherheit gut tun würde, sodass Kevin Bindig als Schiedsrichter noch kurzfristig mitfuhr. Obwohl wir alle aus den drei Mannschaften von RW Billig stammen und teilweise recht wenig miteinander zu tun haben, verstanden wir uns auf Anhieb prächtig. Je näher wir dem Ziel kamen, umso besser wurde die Stimmung. In Kiel wurden wir am Bahnhof gegen 22:45 Uhr von einem Taxiunternehmen empfangen und zu unserem Hotel gebracht. Zufälligerweise fand während unseres Aufenthaltes in Kiel auch die Kieler Woche statt, sodass wir uns im Hotel schnell etwas anderes anzogen und uns anschließend ins Getümmel schmissen – dachten wir. Um 1:00 Uhr war der Spaß bereits vorbei und jegliche (Bier-)Buden schlossen. Aus dem Bahnhofsgebäude erklang allerdings noch Livemusik aus einer Kneipe, weshalb wir uns gezwungen sahen dort vorbei zu schauen. Auch hier hielten wir bis zum Schluss aus, ehe es Richtung Hotel gehen sollte. Ungefähr 200 Meter vor unserem Hotel schallte aus einer Kneipe Musik. Hier musste definitiv ein Abschlussbier getrunken werden. „Bei Dana“ war unsere Stimmung dann am Siedepunkt, was auch die Nachbarn vernehmen konnten. Als die Polizei wegen Ruhestörung die

Kneipe aufsuchte bezahlten wir schnell und gingen zurück zum Hotel.

Am nächsten Tag stand das große Spiel „Micas Chicas vs. Billigboys“ an. Morgens warteten bereits die Taxen vor dem Hotel. So mussten sich die Stars von Bayern München, Real Madrid und Co fühlen...Allerdings werden die wohl kaum von indisch stämmigen Fahrern kutschiert, die mit einem eine halbe Stunde über die eigene Exis-

ständig aufgebaut, sodass ein 20-minütiges Spiel gedreht werden konnte. In der Halbzeitpause gab es Pizza und kühle Getränke zur Stärkung. Nun wurde auch noch die zweite Halbzeit gedreht. Im Anschluss wurden die jeweils von Serviceplan ausgedachten Hymnen gesungen, die auf die Melodien von „Alle meine Entchen“ und „Oh Tannenbaum“ zum Besten gegeben wurden. Nach Drehschluss begann für uns Billiger die 3. Halbzeit an der



Foto: Philip Klein

tenz, Herkunft und Zukunftspläne sprechen und jeden Satz mit „Weißst du?!“ beenden. Fraglich ist auch, ob die Fahrer der Profifußballer selbige am Ende der Fahrt fragen: „Sind wir hier richtig?“. Gegen 11 Uhr erreichten wir dann endlich den Strand und staunten. Mehrere Public Viewing Plätze mit Strandstühlen und Buden, aber keine Tore, kein Spielfeld, nur ein luftleerer Menschenkicker. Hilfsbereit wie wir Billiger nun mal sind bauten wir den Menschenkicker ab und das Spielfeld sowie die Tore auf. Das Ganze wurde durch ein heftiges Gewitter unterbrochen, was auch den restlichen Drehablauf ein wenig durcheinander brachte. Nach dem Gewitter wurden zunächst die Slow-Motion-Aufnahmen wie etwa Zweikämpfe und Torschüsse gedreht. Anschließend war auch das zweite Tor voll-

Strandbar mit Cocktails. Dort schauten wir auch noch das Achtelfinalspiel Brasilien gegen Chile und wurden daraufhin wieder zurück zum Hotel gebracht. Hier wurde der restliche Sand abgewaschen und zusammen mit der Crew von Serviceplan ging es dann noch einmal auf die Kieler Woche. Selbstverständlich ließen wir es uns nicht nehmen unseren Serviceplan-Freunden die Kneipe „Bei Dana“ zu zeigen, die diesmal jedoch von Polizeibesuch verschont blieb. Am nächsten Morgen ging es bereits um 06:21 Uhr mit der Bahn zurück nach Euskirchen. Die Rückfahrt war wieder einmal ein Paradebeispiel für die Pünktlichkeit der Deutschen Bahn. Unser erster Zug schaffte trotz pünktlicher Abfahrt eine Verspätung von 10 Minuten, sodass wir den Anschlusszug trotz einem →

Sprint um Sekunden verpassten. Der Zug fuhr uns vor der Nase weg. In Hamburg verspätete sich dann der Anschlusszug um eine Stunde, sodass wir uns entschlossen über Hannover nach Köln zu fahren. Auch dieser Zug hatte natürlich wieder Verspätung, sodass wir in Köln nach erneutem Sprint unseren Zug wieder vor den Augen abfahren sahen. Als dann der nächste Zug endlich einfahren sollte schallte die Ansage

„Aufgrund eines Stromausfalls verspäten sich alle Züge auf unbestimmte Zeit“ durch das Bahnhofsgebäude. Eine Diesellock kam dann dennoch relativ schnell, blieb jedoch ein paar Meter nach der Ausfahrt aus dem Hauptbahnhof stehen, da die E-Lok vor uns aufgrund des Stromausfalls nicht weiterfahren konnte. Knappe zwei Stunden nach der ursprünglichen Ankunftszeit erreichten wir dann endlich den

Euskirchener Bahnhof. Trotz der strapazierenden Rückfahrt war es insgesamt wieder ein toller und interessanter Videodreh und ein witziger Ausflug, der Laune auf mehr macht. Wer weiß...die nächste Idee von Serviceplan kommt bestimmt und wir sind bereit! Die Videos zum Dreh findet ihr im Internet bei Youtube unter dem Suchbegriff „Billig in Brasilien“.

Philip Klein

AUS DEM DORF

Scheunenkonzert Harmonic Brass

Wahnsinn... das weltklasse Blechblasquintett frisch aus Südafrika eingeflogen, gibt den Auftakt zu ihrer Deutschland Tournee in Billig. Die Billiger sind baff.

Den bleibenden und überwältigenden Eindruck, den das Blechblasquintett im vergangenen Jahr durch ihr Konzert in der St. Cyriakus Kirche hinterließ, führte in diesem Jahr zu einer hohen Nachfrage im Vorverkauf. Fast doppelt so viele Karten wurden verkauft, darunter ein Großteil an auswärtige Bürger aus Euskirchen, Zülpich und Umgebung.

Leider konnten die Billiger Harmonic Brass diesmal nicht in der St. Cyriakus Kirche willkommen heißen, dafür wurde die Scheune des Wachendorfer Hofs zur Verfügung gestellt. Dies war angesichts des hohen Interesses ein glücklicher Zufall, da dort deutlich mehr Sitzplätze zur Verfügung standen.

Die Akustik in der Scheune erstaunte die Musiker und das Publikum gleichermaßen. Bereits nach dem Einmarsch waren alle Zuschauer wie gebannt. Das diesjährige Programm von Harmonic Brass umfasste wieder klassische Meisterwerke und moderne Stücke aus aller Welt ebenso wie selbst geschriebene Arrangements. Das Ensemble bot Brass-Musik aus den verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Durch die humorvollen Zwischenmoderationen von Andreas Binder, dem Hornisten, wurde die Darbie-

tung zusätzlich bereichert und eine enge emotionale Bindung zum Publikum aufgebaut.

In der Pause hatten die Zuschauer die Möglichkeit im Dorfgemein-

Beim Publikum erzeugt dies anhaltende Begeisterung auf höchster Ebene und löste bei dem einen oder anderen Gänsehaut aus.

Der Abend klang im Dorfgemein-



Foto: Susanne Grahl

schaftssaal eine Erfrischung in flüssiger und/oder fester Form zu sich zu nehmen und die aktuellen Fanartikel der Band zu erwerben. Harmonic Brass hatte im Innenhof einen kleinen Verkaufsstand aufgebaut, an dem ihre aktuellen CDs, das Programmheft, aber auch Kinderbücher und Notensätze erworben werden konnten.

Zum Abschluss des Konzerts trug Manfred Häberlein ein beeindruckendes, selbst komponiertes Stück auf der Tuba vor, welches an die Grenzen der musikalischen Leistung von Instrument und Spieler ging.

schaftssaal bei ein oder mehreren Gläsern Wein und Bier aus. Die Eindrücke des Konzerts wurden besprochen und hoch gelobt. Die Musiker betonten an dieser Stelle noch einmal, dass sie die Warmherzigkeit in Billig sehr genießen und für zukünftige Konzerte gerne wiederkommen. Dies hat die Dorfgemeinschaft gleich zum Anlass genommen für das kommende Jahr einen Termin festzumachen. Wir freuen uns Harmonic Brass am 20. Juni 2015 wieder auf der Billiger Bühne begrüßen zu dürfen.

Susanne Grahl



Liebe Leser,

bei der Organisation des Maltages hörte ich immer wieder den Satz: "Ach, für mich ist das nichts, ich bin gänzlich untalentierte."

Die entstandenen, sehr individuellen Kunstwerke zeigen, dass dieser Satz sich nicht bewahrheitete. Da die Resonanz positiv ausfiel, planen wir einen weiteren Termin im November in Köln und im Sommer 2015 in Billig. *Claudia Dubbelfeld*

Ein Weinberg für Billig ?!

Vor zwei Jahren (VB März 2012) schrieben wir von diesem denkwürdigen Abend im Dezember 2011, an dem mal wieder eine dieser spinnerten Ideen geboren wurde. Ein Weinberg für Billig! Es gab damals das Angebot eines Antweiler Landwirtes, zwischen Billig und Antweiler ein kleines Stückchen Land zur Verfügung zu stellen. Das wurde dann aber wegen der zu großen Entfernung zu Billig recht bald verworfen. Hier konnte man nicht mal eben vorbeigehen und

gucken, was die Trauben so machen. Nun sieht es doch so aus, dass diese Idee bald Realität werden kann. Es gibt oberhalb Billigs die eine oder andere kleine Ecke, die der Stadt gehört. Es sind einige Telefonate geführt worden, mit dem Ergebnis, dass Mitte August mit den entsprechenden Verantwortlichen eine Ortsbesichtigung durchgeführt wird. Los geht's. Wir sollten vielleicht schon mal anfangen, das notwendige Material für den Weinberg zu sammeln.

Was wird benötigt? Viel stabiler Draht, damit der Wein daran hochgebunden werden kann. Metallpfosten, um diesen Draht zu spannen (einige haben wir schon durch die Demontage der Verkehrsschilder). Etwas Holz für einen kleinen Unterstand, vielleicht auch eine Bank. Einen „Verantwortlichen“ für den Weinberg haben wir ja schon gefunden. Wer sonst noch mithelfen will ist jederzeit herzlich willkommen.

Fritz Tolkmitt

Rallye 2014

Ganze 13 Autos nahmen dieses Jahr an der Rallye durch die Eifel teil. Beginnend in Billig durften die Teilnehmer im Abstand von fünf Minuten die insgesamt 36 Fragen beantworten.

Ich selber war mit Desireé Clev und Mario Burggraf unterwegs, mit der Startnummer 13 (das Beste kommt zum Schluss). Die ersten Fragen zogen problemlos an uns vorüber. Ob es das Benennen des Tales hinter Bad Münstereifel war, Informationen über den „Decke Tönnies“ oder sämtliche Kapellen im Umkreis. Bald wurden die Fragen für uns dann doch etwas schwerer, wie der Benennung eines Berges oder einer Region, die ähnlich klingt wie der Dorfgemeinschaftsraum in

Odesheim. Aber nichts desto trotz, managten wir weiter tapfer die Fragen bis Mutscheid. In dessen Kneipe wimmelte es vor Billigern, die völlig erschöpft von der Rallye ihren Kaffee oder sogar ihr Bierchen genossen. Das konnten wir nicht tatenlos mit ansehen und gesellten uns zu den Damen und Herren und lauschten den trockenen Anekdoten vom Hauswirt, Prinze Manni.

Was wir natürlich nicht wussten, war die Tatsache, dass Petra an der Knüpp sehnsüchtig auf uns wartete, um unsere ausgefüllten Zettel in Empfang zu nehmen.

Weiter ging die Tour und als dann auch endlich Desi, Mario und ich - Petra hatte ihr Lager inzwischen bei sich zu Hause aufgeschlagen- in

Billig ankamen, war die Siegerehrung nicht mehr weit entfernt.

Die beliebte rote Laterne ging in diesem Jahr an Tanja und Dieter Wollscheid. Platz drei teilten sich Familie Wichterich und Marc, Sabine, Kristina und Michael. Der zweite Platz ging an Iris und Christoph Pichler und der erste an Hilde und Helga Keul, Marianne Ferber und Uschi Lorbach. Herzlichen Glückwunsch von der Redaktion.

Und wir, ja wir belegten einen souveränen achten Platz.

Vielen Dank an die Organisatoren der diesjährigen Rallye. Es hat uns wie immer sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Danica Lorbach

„Kleen Kirmes“ 2014

Das diesjährige Patronatsfest/Sommerfest an der „Motte“ war am Sonntagnachmittag zeitweise leider etwas verregnet, so dass ein „Spiel ohne Grenzen“ in Form eines Soccer-Turniers nicht stattfinden konnte.

Gleichwohl war der Verlauf am Wochenende insgesamt harmonisch und zufriedenstellend.

Eine von Petra Kilwinski-Fleuter und Fritz Tolkmitz hervorragend ausgearbeitete Rallye fand bei 12 gemeldeten Teams samstags großen Anklang. Eine landschaftlich tolle Strecke in die Eifel Richtung Schuld bei noch gutem Wetter mit vielen schönen Eindrücken, Aufgaben und Erlebnissen meisterte das Team „Uschi Lorbach, Hilde Keul, Helga Keul, Marianne Ferber“ am besten, äußerst knapp vor „Iris und Christoph Pichler“. Die übrigen Teams platzierten sich alle eng gereiht dahinter. Die rote Laterne übergab abends bei einer gemütlichen Siegerehrung Rudi Keul in netter Weise an das Team „Tanja und Dieter Wollscheid“.

Der Sonntagmorgen stand bei noch schönem Wetter erst im Zeichen eines von Pater Pare sehr eindrucksvoll zelebrierten Gottesdiens-

tes in offenen Zelten an der Motte. Anlässlich des Patronatsfestes zu Ehren des heiligen Cyriakus folgten viele Gläubige der Einladung zur „Feldmesse“.

Die Dorfbevölkerung war anschließend traditionsgemäß zu einem üppigen, sehr reichhaltigen Frühstück im Freien eingeladen, das von den „Klotze“ wieder hervorragend organisiert war.

Ein lockerer Frühschoppen mit Würstchen vom Grill überbrückte die Zeit bis zur Ausgabe von Kaffee und Kuchen. Die Frauengemein-

schaft KfD Billig hat sich dabei mit leckeren Kuchen aus eigener Herstellung wieder einmal selbst übertraffen.

Den Nachmittag nutzten die Sportler von Rot Weiß Billig zur offiziellen Saisonöffnung. Die Freude über Spenden von Trikots und Trainingsanzügen, die ihre eingeladenen Sponsoren mitgebracht hatten, war bei den Fußballern sehr groß.

Der Ausklang des Tages fand wegen Regens -nicht sehr begeisternd- nur noch unter dem schützenden Zelt-dach statt.

Rudi Keul



Foto: Philip Klein

Kinderecke

Liebe **Malea**,

mit ganz **viel Fleiß** und **Geduld** hast Du das Experiment aus der letzten Ausgabe durchgeführt und Deine Beobachtungen für uns nicht nur aufgeschrieben, sondern sogar **Fotos** davon gemacht. Damit hast Du uns richtig überrascht. Als **Dankeschön** dafür erhältst Du von uns einen **Gutschein**, mit dem Du Dir hoffentlich einen **kleinen Wunsch** erfüllen kannst.



→ Die Luftballons haben sich sofort leicht gefüllt und aufgerichtet.

Malea: „Bei dem schwarzen geht es schneller.“



Tja, und dann ist gar nichts mehr passiert. Vermutlich waren die Luftballons nicht gaaaaanz dicht auf der Flasche. Aber – keine Ahnung ☺

Malea: „Die schwarze Flasche ist wärmer.“

Nach 1 Stunde haben wir dann abgebrochen. Spaß hat es

trotzdem gemacht – Malea vor allem das Fotografieren.



Kindernachmittag

Der nächste Kindernachmittag findet **wahrscheinlich** am **23. August 2014** statt.

Derzeit laufen die **Planungen** für diesen noch. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, wird es **bei Fritz** am Tor (Haferstr. 1) einen **Aushang** geben.

Wichtiger Hinweis:

BITTE meldet Euch zu den jeweiligen Kindernachmittagen an. Ihr könnt hierfür bei Fritz (Haferstr. 1) entweder kurz Bescheid sagen oder einen Zettel in den Briefkasten einwerfen. Vielen lieben Dank!

Am **Kirmessonntag** wird es für Euch natürlich auch wieder ein **Kinderprogramm** geben.



Freilichtmuseum Kommern

„Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur die falsche Kleidung!“, getreu nach diesem Motto begann am 28. Juni 2014 die Tour nach Kommern ins Freilichtmuseum. Mit circa neun Kindern und sechs Betreuern ging es vom Dorfgemeinschaftssaal aus ins schöne Kommern. O-Ton Fritz: „Das ist nur 'ne kurze Schauer, gleich hört es auf zu regnen!“ Dem war natürlich nicht so. **Es goss wie aus Eimern**, sodass sich sogar die Schafe ins Trockene flüchteten. Im Schnecken tempo (unter anderem, weil die Kids sehr hungrig waren) zogen wir durch das Freilichtmuseum und **bestaunten alte Häuser, streichelten Tiere und fürchteten uns vor** sehr echt aussehenden **Wachsfiguren**. Ganze drei Stunden waren wir unter-

wegs, **kletterten auf eine große Mühle**, rutschten auf einer wirklich **zu schnellen Rutsche** (die Kinder wissen, worauf ich anspiele) und ... aßen. Zum Schluss gab es dann noch Streuselkuchen für alle!!!! („**Endlich nochmal was zu essen!**“ riefen die Kinder lautstark.) Am Bus angekommen gab es dann noch einen ganz besonderen Service: Da die Schuhe der Kinder sehr matschig waren wurden diese am Kofferraum ausgezogen und die Kinder von den Betreuern ins Auto getragen. Es war eine sehr schöne Tour, die wir mit Sicherheit nochmal in Angriff nehmen werden. (Und dann wissen wir auch, dass wir noch mehr Essen mitnehmen müssen.)

Danica Lorbach



Foto: Danica Lorbach

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

Dipl.-Ing.
Stadtplanerin
Ursula Lanzerath
Veynauer Weg 22
D 53881 Euskirchen
T +49 2251 628 92
F +49 2251 628 23
E stadtplanung@ursula-lanzerath.de
www.ursula-lanzerath.de

Marie Ludes
Physio & Fitness
Traubenstr. 12a
53881 Eu- Billig
(02251) 92 97 54

**Eifel-Bäckerei
Schneider**
Weingartenstraße 8
53881 Euskirchen-
Kreuzweingarten
Tel. 0 22 51 / 6 16 14

Graf-Schall-Straße 40
Mechernich-Antweiler

für frischmarkt
frische in ihrer Nähe.
KRUPP
Weingartenstraße 8
Euskirchen-Kreuzweingarten

H.J. Lorbach

**H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung**
Ringelstraße 11
53881 Euskirchen-Billig
Tel. 0 22 51 / 8 97 79
Fax 0 22 51 / 8 6 66 00

Sani Vitalcenter
Hier fühlt man sich wohl!
Orthopädietechnikermeister
Holger Urack
Wilhelmstr. 10-12 /
Wilhelmpassage
53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 23 82
Fax 0 22 51 / 7 42 75
www.sanivitalcenter.de
info@sanivitalcenter.de

I DON'T WANNA MISS A THING

Das Frühjahr und der Sommer 2014 standen in Billig ganz im Zeichen der Ringe. Gleich fünf Paare gingen den Bund fürs Leben ein. Den Anfang machten Susanne Flosdorf und Sebastian Grahl. Eine Woche zuvor hatten sie - unter anderem das ganze Dorf - zum traditionellen Polterabend in ihrem „Wachendorfer Hof“ eingeladen. Im Rockabilly-Stil wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Am 2. Mai tauschten die beiden dann auf dem Rheinbacher Standesamt die Trauringe. Die emotionale und sehr persönliche Trauung wurde abgehalten von Frau Kiep. Anschließend wurden die frischgebackenen Eheleute vor dem Rathaus mit Rosenblättern und Seifenblasen empfangen und beglückwünscht. Nach dem Sektempfang ging es im roten Mustang zur Feierlocation. Die Grahl's hatten auf die malerische Burg Heimerzheim geladen. In der



Foto: privat

Vorburg fand das großartige Fest statt. Bei leckeren Häppchen und kühlen Getränken feierten sich die Gäste warm. Freunde und Familie der Brautleute hatten sich einiges einfallen lassen. Im Hof wurden Luftballons mit Glückwünschen steigen gelassen. Später wurden Susanne und Sebastian durch eine Diashow überrascht. Dann wurde gefeiert. Nachdem das Brautpaar zu

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Freunden, Nachbarn & Bekannten.

DANKE

für den großartigen Polterabend, unsere traumhafte Hochzeit, die schönen Stunden mit Euch, die vielen Glückwünsche, Blumen & Geschenke.

Diese Tage, mit all den Emotionen, die wir mit euch teilen durften, werden uns unvergesslich bleiben.

Es war traumhaft!

den Klängen von Aerosmiths „I don't wanna miss a thing“ den Hochzeitstanz zelebriert hatten, wurde gefeiert. Begleitet zuerst durch die Band und später durch den DJ zeigte die Festgesellschaft auf der Tanzfläche was sie draufhatte. Erst in den frühen Morgenstunden verabschiedeten sich die letzten Gäste nach einem wundervollen Fest.

Kristina Schmitz

ALLES NUR GETRÄUMT?

Weimar, 17. Mai 2014, 11:45 Uhr: In der thüringischen Metropole heiraten zwei „Billiger“, genauer gesagt Billiger Imi's. Tags zuvor haben sich Ennovi L. und Knarf B. (Namen von der Redaktion geändert) heimlich auf den Weg gemacht, um dem hier im Ort bekannten Feiervirus aus dem Weg zu gehen. Keiner der angereisten Gäste kommt aus Billig, ja selbst die Vermieter haben nur eine vage Vorstellung, wo denn die sonst so geselligen Mieter wohl abgeblieben sind! Die Gerücheküche wird weiter angeheizt, als die beiden kurz darauf für eine Woche in den Urlaub fliegen.

Wieder in Billig angekommen, verraten die neuen Schmuckstücke jedoch das, was die beiden gerne unter der Decke gehalten hätten: Die Eheringe sind für Jeden sichtbar am Ringfinger der rechten Hand. Die Neuigkeit verbreitet sich wie ein Lauffeuer im Ort. „Dä Knarf hät ad widder gehieroot. Dä woa doch jrad ierscht jeschiede!

Wofür gibt es denn eigentlich eine Dorfzeitung (in gedruckter Form), mag sich der Eine oder die Andere fragen! Nun ja, vermutlich für all diejenigen, die des Eifler Platts nicht mächtig sind! Darum schreiben wir ja auch in Hochdeutsch!

Nun heißt es für die Frischvermählten: Visier hochklappen und in die Offensive gehen! Sie laufen von Tür zu Tür, klingeln und offenbaren sich allen im Ort: „Ja, wir haben uns getraut!“

Billig, 11. August 2014, 05:00 Uhr, der Wecker rappelt, schweißgebadet wache ich auf!

Alles nur geträumt – oder was?

Nein, aber alles traumhaft! Wir haben uns getraut und dies gemeinsam mit meinem 50. Geburtstag am 04. Juli 2014 „An der Knöpp“ gebührend gefeiert. Bei wunderschönem Wetter hatten wir, gemeinsam mit vielen Gästen aus nah und fern, einen wirklich traumhaften Abend! Meine Schwester Beate wurde kurzerhand zur Ehrenklotz ernannt, nachdem sie mir die 10 Klotzgebote



Foto: Iris Kram

in eine für mich verständliche Sprache übersetzt hatte. Zudem beschenken uns Jogi und seine Jungs mit dem 1:0 Viertelfinalsieg gegen Frankreich, da schmeckten das Bier und der Wein nochmal so gut!

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Freunden, Verwandten und Bekannten für den wunderschönen Abend und die Glückwünsche und Geschenke!

Frank Bernhardt

JA-WORT DIE DRITTE

Die Dritten im Bunde des Billiger Hochzeitsreigens waren Marc und Sabine Ludes. Nachdem die beiden bereits am 4. April im Standesamt zu Euskirchen mit der standesamtlichen Trauung die Pflicht abgelegt hatten, kam am 21. Juni die Kür. Um 14:30 Uhr gaben die beiden sich in der St. Cyriakus Kirche in Billig das Ja-Wort. Pater Pare vollzog die Trauung während eines sehr feierlichen und auf das Brautpaar abgestimmten Gottesdienstes. Musikalische Untermalung gab es durch eine Sängerin und ein Bläserquintett. Vor der Kirche warteten in der Sonne Freunde und Bekannte des Paares sowie die Feuerwehr, die einige Aufgaben für die beiden vorbereitet hatte. So mussten Sie ein Herz aus einem Bettlaken ausschneiden und einen Baumstamm gemeinsam durchsägen. Nach getaner Arbeit durften dann die zahlreichen Glückwünsche entgegen genommen werden.

Anschließend wurde das Brautpaar im weißen Oldtimer-Cabrio ins Kurhotel in Bad Münstereifel chauffiert, wo die Feier stattfand. Auf der Terrasse wartete neben dem grandiosen Ausblick eine süße Überraschung in Form der Hochzeitstorte auf alle. Von ihren Eltern wurden Marc und Sabine während des exklusiven Abendessens mit einer Diashow überrascht. Die Bilder zeigten die beiden auf ihrem Wegdegang als Paar. Besonderen Spaß an den Kinderbildern hatte ihr zweijähriger Sohn Noah. Nach dem Essen konnten dann die angefütterten Kalorien beim Tanzen gleich wieder abtrainiert werden. Marc und Sabine eröffneten, trotz Bänderriss, mit dem Hochzeitstanz die Party. Und das wurde von den anwesenden Gästen gerne angenommen. Bis fünf Uhr morgens feierte die Gesellschaft zu den Klängen des DJs die „Lude-se“. Im Morgengrauen fuhr schließlich der letzte Bus nach Billig.



Foto: privat

Man munkelt, dass eine Heino-Pappfigur die letzten Feierwütigen nach einer herrlichen Feier nach Hause begleitete.

Kristina Schmitz



Foto: privat

Nachdem Susanne und Sebastian Grahl im Frühjahr diesen Jahres als erstes von fünf Paaren in 2014 den Bund fürs Leben eingegangen sind, sind es Cristina Tuppi, geb. Hernandez Luque und Mathias Tuppi, die die voraussichtlich letzte Hochzeit in diesem Jahr in unserem Ort gefeiert haben.

Am Morgen des 11.07.2014 haben sich die beiden im „dicken Turm“

„VIVA ESPANA“ UND 35 GRAD

des Standesamt Euskirchen das „Ja Wort“ gegeben.

Dieses Ereignis wurde am selben Abend mit Familie, Freunden, Bekannten und Vereinen aus dem Dorf bis in die frühen Morgenstunden unter anderen zu den Tönen und Rhythmus von „Viva Espana“ und einer „Limbo Action“ gefeiert. Petrus meinte es gut mit den beiden, denn der Wetterbericht, der starke Gewitter für diesen Abend prognostiziert hatte, irrte sich für Billig.

Auch den Samstag 19.07.2014, zeigte sich das Wetter von seiner sonnigen Seite.

Bei sehr warmen 35 Grad, haben die beiden, im wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt einzig kühlen Ort in Billig, der Kirche St. Cyriakus, geheiratet. Im Anschluss an die Messe wurde das Brautpaar mit einer Menge Reis und Seifenblasen vor der Kirche empfangen. Um vom Gelände der Kirche auf die Straße zu gelangen, mussten die beiden zunächst ein Herz aus einem Bettlaken schneiden, um dann die von Kindern gespannte „Leine“ durch

werfen von „Kleingeld“ zu passieren.

Auch die letzte Prüfung vor der Kirche, das Baumstammsägen, welches vom Junggesellenverein organisiert wurde, haben die beiden bestanden.

Im Anschluss, konnte die Hochzeitsgesellschaft an der „Knöpp“ bei kühlen Getränken, das schwitzende Paar bei der „Arbeit“/Fotos schießen, beobachten.

Gefeiert wurde dann im Waldgasthaus zur Steinbachtalsperre. Zunächst, war es Manuel Torres, der aus den Gästen, passend zu den heißen Temperaturen sowie mit spanischen Gitarrenklängen als auch Gesang, die ersten Tanzschritte entlockte. Später war es dann Dominic Poth, im Wechsel mit Manuel Torres, der mit seiner Musik die Tanzfläche gefüllt hat.

Auch an diesem Abend, durften Limbo und weitere Tanzeinlagen nicht fehlen.

Alles in allem war es ein für Cristina und Mathias ein unvergesslich schöner Tag.

Mathias Tuppi

ALLE GUTEN DINGE SIND FÜNF

Die Fünften im Bunde der Billiger Hochzeitspaare in diesem Jahr sind Swantje und Christoph Spiluttini,

die sich bereits im Juni das Ja-Wort gaben.

Wir freuen uns mit Euch und wün-

schen Euch eine glückliche Ehe mit vielen schönen Momenten.

VB-Redaktion

Hallo, ich bin Emma Rissel!

Meine Mama und mein Papa sind sooooo froh! Ich bin am 24.04.2014 im Marienhospital Euskirchen geboren, genau an dem Tag an dem ich kommen sollte – eine Punktlandung.

Mit meinen 4.000 g und dem perfekten Haarschnitt habe ich gleich alle Herzen erobert. Ich wohne jetzt schon über drei Monate in der Ringelstraße 14a. Mama sagt ich bin ganz schön munter, ich kann mich nämlich schon alleine drehen und weil ich dann nicht weiterkomme muss ich ein wenig rumquengeln. Dafür schlafe ich aber nachts, jedenfalls die meiste Zeit...

Viculus Belgica freut sich über die kleine Neubürgerin und wünscht Janina und Moritz Rissel alles Gute.

Heidi Schmitz



Foto: Heidi Schmitz

Nächtlicher Einsatz bei Unwetter

Für den 29. Juli wurde wieder mal eine Unwetterwarnung für unseren Kreis herausgegeben. Am späten Abend konnte ich von meinem Schlafzimmer aus das heranziehende Gewitter beobachten.

Um 23:10 Uhr schlug mein Funk Alarm: „Einsatz für die Löschruppe Kreuzweingarten – Rheder – Billig. Keller unter Wasser in Kirchheim.“

Ich sagte zu meiner Frau: „So stark regnet es doch gar nicht!“ Dann hörte ich schon, dass bereits weitere Löschruppen im gesamten Kreis wegen der Unwetterlage alarmiert wurden. Der Einsatzbefehl lautete: „Gerätehaus Kirchheim anfahren, sie werden dort zugeteilt. Anfahrt MIT

ALARM.“ Mit 5 Leuten aus Billig ging es dann los.

Am Kirchheimer Berg schoss uns schon das Wasser entgegen. Ich dachte, wir fahren durch einen Fluss. In Kirchheim war es noch schlimmer. Hier standen ca. 20 cm Wasser auf der Straße.

In dieser Nacht haben wir Billiger mit vielen anderen mehrere Keller in Stoitzheim und Rheder leer gepumpt; hier verließ die Erft auch recht schnell ihren angestammten Lauf.

Gegen 08:30 Uhr, nach fast 9 Stunden Einsatz, freuten wir uns alle auf eine Müttze Schlaf. Schon eine Stunde später hieß es dann wieder: „Weitere Keller stehen unter Was-

ser.“ Also, kein Schlaf und weiter pumpen.

Um 12:00 Uhr konnten wir dann doch endlich nach Hause, in der Hoffnung, endlich ins Bett fallen zu können. Doch weit gefehlt. Um viertel nach eins ein neuer Alarm: „Verkehrsunfall Rheder Richtung Real-Kreuzung“ Hier konnten wir dann aber glücklicherweise nach kurzer Zeit wieder abrücken.

Das war dann auch erst einmal der letzte Einsatz an diesem Tag.

Auch wenn die letzten 24 Stunden für uns alle sehr anstrengend gewesen waren, sind wir doch froh, einigen Menschen in dieser Nacht geholfen zu haben.

Dominic Poth

ANPFIFF ZUR Ü 50 SAISON !!!

Am 6. September 2014 ist es endlich soweit; mein erstes Spiel in der Klasse Ü 50 kann angepfiffen werden.

Alle die mich bei der Vorbereitung unterstützen und den Anstoss erleben möchten, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Das Trainingslager beginnt am **Freitag, den 05. September 2014 um 20:00 Uhr** (also 19:30 Uhr Billiger Zeitrechnung) auf dem Platz der Freuden und Tränen an der Knöpp (Römerkastellstraße). Für den Pausentee und die dritte Halbzeit sind (hoffentlich) ausreichend Getränke geordert.

Auswärtige Vereine und Gäste informieren sich bitte über den dörflichen Presse-Dienst. Gesonderte Einladungen werden nicht versandt!

Bei der Anfahrt bitte ich Fahrgemeinschaften zu bilden oder das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen.

Eine Trikotordnung wird nicht ausgegeben. Bei der Spielordnung bitte ich jedoch zu beachten, dass schlechte Laune mit der roten Karte und Platzverbot geandert wird.

Ich freue mich auf euer Kommen.

Mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Krämer

LESERBRIEF

Unsere Zeitung Vicus Belgica

Alle zwei Monate erhält jeder Haushalt in Billig unsere Zeitung „Vicus Belgica“, kostenlos und gratis zugestellt. Das ist nicht selbstverständlich.

Es ist beachtlich, dass ein so kleiner Ort wie Billig regelmäßig eine eigene Zeitung auf die Beine bekommt. Nicht nur das, es ist noch beachtlicher, dass über 12 Seiten Infomaterial alle zwei Monate vorliegt, mit dem die Billiger informiert werden. Von den sehr schönen Aktivitäten im Dorf würden viele Bürgerinnen und Bürger nichts mitbekommen, wenn nicht im „Vicus“ darauf hingewiesen, oder nachher darüber berichtet würde. An dieser Stelle sei allen Redakteuren, der Dorfgemeinschaft, der Redaktion und besonders der Druckerei herzlich gedankt. Der sehr schöne Buntdruck macht die Zeitung zu dem, auf das sich jeder Haushalt alle zwei Monate freut.

Zum Schluss noch eine Information zur Denkmalbereichssatzung, die für Teile von Billig geplant war.

In der entscheidenden Ratssitzung der Stadt Euskirchen gab es keine Mehrheit für diese Satzung. Alle politischen Parteien entschieden sich gegen diese Satzung mit Ausnahme der SPD.

Sie folgten damit dem Willen der überwiegenden Mehrheit der Billiger Hauseigentümer, die sich unterschriftlich gegen die Satzung erklärt hatten.

Ich erlaube mir, diese Information zu geben, weil ich seiner Zeit mit der Befragung der Hauseigentümer stark eingebunden war.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Billiger bitten, auch künftig der Welt und den Behörden zu zeigen, dass wir unseren sehr schönen Ort lieben, und ihn auch in Zukunft sehenswert erhalten wollen.

Fast 2000 Jahre Billig, dann auf die nächsten 2000 Jahre, viel Glück wünscht.

Heinz Klein

BILLIGER HOFTRÖDEL

In unserer letzten Ausgabe hatten wir auf den Billiger Hoftrödel aufmerksam gemacht. Er sollte am 30.08.2014 stattfinden.

Es hat sich im Rahmen der weiteren Gespräche leider herausgestellt, dass einige leider an diesem Tag keine Möglichkeit sahen, ihren Hof zur Verfügung zu stellen. Um aber so vielen wie möglich die Teilnahme zu ermöglichen, wird die Veranstaltung nun auf **Samstag, den 18. Oktober** verlegt.

Die Organisatorinnen haben vor einiger Zeit ja schon einen Zettel verteilt, mit dem sich jeder Interessierte (Hof) anmelden kann. Auch diejenigen, die keinen Hof zur Verfügung haben, sollten sich melden. Vielleicht können sie irgendwie „Unterschlupf“ in einem der Höfe finden. An zentraler Stelle sollen die Besucher dann die Möglichkeit haben, ihren Durst und Hunger stillen zu können.

Die Vorbereitungsgruppe wird den Hoftrödel in der regionalen Presse publizieren. Das nächste Mal trifft sich die Gruppe Mitte August.

Interessierte melden sich bitte bei Conny und Niko in der Gerstenstraße. In der letzten Ausgabe war die Telefonnummer leider falsch angegeben. Hier die richtige: 02251/1274262.

SPIELPLAN RWB

August 2014

- 17.08. 13:00 TuS Mechernich : **RW Billig III**
 15:00 SSV Weilerswist : **RW Billig**
 15:00 SV Houverath : **RW Billig II**
- 28.08. 11:00 **RW Billig II** : TuS Olympia Ülpenich II
 13:00 **RW Billig III** : SG Mutscheid/Effelsberg
 15:00 **RW Billig** : SV Zülpich
- 31.08. 13:00 SSV Eintr. Lommersum II : RW Billig

September 2014

- 07.09. 11:00 **RW Billig II** : VFL Kommern II
 13:00 **RW Billig III** : SV Bad Münstereifel – Iv. II
 15:00 **RW Billig** : TuS Dom-Esch
- 14.09. 13:00 SG Rotbachtal/Strempt II : **RW Billig III**
 15:00 **RW Billig II** : SSV Weilerswist III
 15:00 SV Metternich : **RW Billig II**
- 21.09. 11:00 **RW Billig II** : SV Sinzenich 1920 e.V.
 13:00 **RW Billig III** : SG 92
 15:00 **RW Billig** : SF Wüschheim-Büllesheim
- 21.09. 11:00 **RW Billig II** : Fortuna Kirchheim II
 13:00 **RW Billig III** : SG Satzvey/Veytal
 15:00 **RW Billig** : SC Fortuna Kirchheim

Oktober 2014

- 05.10. 13:00 TuS Chlodwig Zülpich II : **RW Billig II**
 15:00 TuS Vernich : **RW Billig**
 15:00 SV Rinnen : **RW Billig III**
- 12.10. 11:00 **RW Billig II** : BC Bliesheim III
 13:00 **RW Billig III** : Holzheim-Weiler a. B.
 15:00 **RW Billig** : Türk Genligi

Die Heimspiele finden auf dem Sportplatz „Am Römerkanal“ in Kreuzweingarten statt. Nach allen Heimspielen findet im Dorfgemeinschaftssaal ein Dämmerchoppen statt.

Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

Nächste Ausgabe: 05.10.2014

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 13.10.2014

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Christoph Krämer, Danica Lorbach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt

Redaktion:

Tel.: 0177/3321524, vicus.belgica@web.de

TERMINE

September 2014

- 05.09. ab 19:00 Uhr
 Der **Backes** ist an ...
- 25.09. – 30.09. **Kirmes** an der Knöpp

Oktober 2014

- 04.10. **Hahnessen** im Dorfgemeinschaftssaal

Regelmäßige Termine:

Beetpflege

jeden ersten Montag im Monat (März bis Oktober) von 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorstandssitzung RWB

jeden ersten Freitag im Monat

Vorstandssitzung DG

jeden zweiten Mittwoch im Monat

Klotztreff

jeden dritten Freitag im Monat

ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

August 2014

- 21.08. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 28.08. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 31.08. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

September 2014

- 04.09. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 11.09. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 14.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
 18.09. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 25.09. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 28.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe mit Kranzniederlegung am Ehrendenkmal**

Oktober 2014

- 02.10. 18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**
 18:30 Uhr **Hl. Messe**
- 09.10. 18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**
 18:30 Uhr **Hl. Messe**
- 12.10. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Regelmäßige Termine:

kfd-Frauenfrühstück

jeden ersten Donnerstag im Monat (Oktober bis April) ab 09:30 Uhr

Seniorenachmittag

jeden dritten Montag im Monat ab 15:00 Uhr in der Bücherei

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.
